Regionalentwicklung, Landschaftpflege und Partizipation - Beispiel "Transition Breitenstein"

Für die Stadt Eberbach (Neckar-Odenwald-Kreis / Baden-Württemberg) wurde vom Projektbüro im Oktober 2013 ein Konzept eingereicht, um eine traditionell gewachsene Kulturlandschaft, die durch extensive Weide- und Landwirtschaft entstanden und durch die Jahrzehnte weiter gewachsen ist, mit einem innovativen Beteiligungsmodell pflegen und für die Naherholung, die Artenvielfalt sowie die Tourismus- und Regionalwirtschaft erhalten zu können.

Das Modell wurde unter dem Titel vorgelegt: *„Freunde der Kulturlandschaft Breitenstein. Landschaftspflege und Tourismuswirtschaft durch ein partizipatorisches Nutzungsmodell auf Basis genossenschaftlicher Organisation"*. Ferner wurde die Herangehensweise mit dem Slogan *"Tradition bewahren – Zukunft entwickeln – Breitenstein neu denken"* überschrieben.

Damit wird im Rahmen eines Regionalentwicklungsprojektes an die *Transition Bewegung* angeknüpft, die bereits in vielen Städten, aber teils auch in ländlichen Räumen angekommen ist. - Bei Interesse in *Ihrer Kommune oder Region* steht das Projektbüro für ein Gespräch über diesen ebenso innovativen wie zukunftsfähigen Ansatz gerne bereit.